

Erweitere Deinen Horizont

3 Schritte auf dem Weg zur Verwirklichung der Aktivität



Schritt 1 - Vorbereitende Phase

Es wird empfohlen, diese Übung an zwei aufeinanderfolgenden Tagen durchzuführen. Machen Sie sich zunächst mit der aktuellen Lebenslage des jungen Erwachsenen vertraut. Überlegen Sie, wie Sie ihr Leben am besten mit dem vorliegenden Thema verknüpfen. Inspirierende Ratschläge, wie man ein Gespräch mit ihnen beginnt, folgen in Schritt 2. Nach einem Reflektionsprozess werden die jungen Teilnehmenden aufgefordert, ein Interview durchzuführen. Stellen Sie sicher, dass sie sich bei dieser Übung wohl fühlen und weisen Sie auf den Mehrwert der Interviewübung hin, um ihre Motivation aufrechtzuerhalten. Sie können auch vorschlagen, die Interviews paarweise durchzuführen, wenn sie das vorziehen. Sammeln Sie anschließend das erforderliche Material.

Schritt 2 - Aktivitätsphase

Anweisung:

Verwickeln Sie die jungen Erwachsenen in ein offenes Gespräch und fragen Sie, wie bereit sie sind, neue Situationen auszuprobieren. Sprechen Sie über die Vorteile, neue Erfahrungen anzustreben und daraus zu lernen. Sie können darauf hinweisen, dass Selbstentwicklung sich effizient durch Lernen aus neuen Erfahrungen praktizieren lässt, es dazu beiträgt, herausfordernden Situationen zuversichtlicher zu begegnen. Wenn man sich regelmäßig neuen Situationen stellt, sammelt man nach und nach Strategien, wie man am besten mit einer bestimmten Situation umgeht. Fragen Sie die jungen Erwachsenen, was sie von Vorbildern halten und wie diese beim Lernen von anderen Menschen eine Bereicherung sein können. Warum brauchen wir Vorbilder und warum sind sie uns wichtig? Sie können hervorheben, dass Vorbilder das Leben der Menschen aufgrund ihrer inspirierenden Lebensweise oder durch inspirierende Dinge, die sie tun, bereichern können. Vorbilder können sich daher positiv auf unser Leben auswirken.

Teil I: Umsetzung der Kernaktivität:

Fordern Sie die Teilnehmenden jetzt auf, an eine Herausforderung in ihrem Leben zu denken, mit der sie konfrontiert wurden oder in der (nahen) Zukunft konfrontiert werden.

Beispiele für Leitfragen:

- ✓ Wie hat sich diese Situation ergeben?
- ✓ Welche Rolle/Aufgabe hast Du in dieser Situation? Wie empfindest Du das? Welche persönlichen Ressourcen hast Du, um mit dieser Situation fertigzuwerden?
- ✓ Welche Art der Unterstützung würdest Du benötigen? Wen (Vorbilder) kannst Du um Unterstützung bitten (in Bezug auf Erfahrungen/Fertigkeiten)?
- ✓ Was kannst Du aus ihren Erfahrungen lernen?



Art der Aktivität:
Nachbarn interviewen

Nutzen der Aktivität:
Mit dieser Aktivität sollen die jungen Menschen unvoreingenommener werden und eine experimentierende Einstellung pflegen. Wenn die jungen Menschen offen sind, von anderen zu lernen, erweitern sie ihren Erfahrungshorizont, wie sie mit herausfordernden Situationen umgehen sollen. Diese Übung trägt dazu bei, eine Haltung der Wertschätzung für die Meinung anderer zu entwickeln und fördert ein hilfessuchendes Verhalten.



Zeitliche Planung:
Vorbereitung: 15 Minuten
Umsetzung: 60 Minuten
Prüfen des Lernfortschritts: 10 Minuten



Nachverfolgung der Aktivität:
Eine Zusammenfassung der Erfahrung mit dem Interview von Nachbarn schreiben.



Weitere Komponenten der Value-Fallbeispiele:
Stellen Sie sicher, dass die jungen Erwachsenen sich dabei wohl fühlen, wenn sie Nachbarn/andere

Teil II: Umsetzung der Kernaktivität:

Nach dem Reflektionsprozess bitten Sie die jungen Erwachsenen (auf Basis der vorstehenden Fragen) 5 Fragen zu nennen, die sie ihrem Vorbild in einem Interview noch am gleichen oder am nächsten Tag stellen können. Bei dieser Person kann es sich um einen Nachbarn, einen Lehrer oder eine andere Person handeln. Es sollte jedoch jemand sein, bei dessen Befragung die jungen Menschen sich wohl fühlen.

Menschen interviewen.



Zitierter Wert:

Bei dieser Aufgabe sollen die jungen Menschen eine offene und experimentelle Einstellung zeigen. Dies sollte ihr Bewusstsein dafür schärfen, von anderen zu lernen.

Schritt 3 - Nachbereitende Phase

Am nächsten Tag initiieren Sie eine Gruppendiskussion, bei der die jungen Teilnehmenden die Ergebnisse ihrer Interviews teilen. Es ist wichtig, dass diese Ergebnisse für sie sichtbar werden, sie sich wiederum des Mehrwerts bewusst werden, von anderen zu lernen. Die nachstehenden Fragen können Sie in dieser Phase leiten:

- ✓ Welche wichtige Erkenntnis hast Du bei dieser Aktivität gewonnen?
- ✓ Welche Stärken haben die Befragten und warum haben sie in dieser besonderen Situation davon profitiert?
- ✓ Inwieweit war diese Aufgabe eine Bereicherung?

Sie können auch darauf hinweisen, dass man durch den Austausch der verschiedenen Interviewerfahrungen von einander lernt und dazu beiträgt, die Selbstentwicklung zu fördern. Letztlich können wir eine tiefere Verbindung in unseren Beziehungen zu anderen spüren, wenn wir uns dafür offen zeigen, aus ihren Erfahrungen zu lernen.

Ihre Notizen:

- ✓ ...
- ✓ ...
- ✓ ...
- ✓ ...
- ✓ ...
- ✓ ...
- ✓ ...